



## Die Stadt der Elefanten

VOM TREIBKRAFT.THEATER

In Wuppertal fiel einst ein Elefant namens Tuffi aus der Schwebebahn in die Wupper. Auf wundersame Weise überlebte der Elefant den Sturz und wurde berühmt.

In Hamm ist es ein prägnantes Gebäude im Maxipark, welches das Elefantenvorkommen in der Stadt ankurbelt. Sie sind überall zu finden: Auf Logos, als Figuren im Stadtbild, im Werbeslogan der Stadt und auf dem Wochenmarkt. Dort stapft er umher, begrüßt die Leute, schaut sich die Einkäufe an und lässt sich füttern. Er ist sogar ein wenig rüpelhaft, bis der Oberbürgermeister eingreift und den Elefanten an seine sozialen Charakterzüge erinnert.

Klingt wie Benjamin Blümchen: Ein sprechender Elefant, der einkaufen geht und mit dem Oberbürgermeister bekannt ist. Klingt auch wie Wunder, das nur so in der Form in Hamm stattfinden kann – der Stadt der Elefanten.

„Das Wunder von Hamm“ ist eine Projektreihe des Treibkraft.Theaters. Darin sammeln die Theatermacher gemeinsam mit Hammer Bürgern sechs Wochen lang „Wunder“ und zeigen, warum Hamm und das Leben hier besonders sind. Begleitet wird das Projekt täglich von dieser Kolumne in unserer Zeitung.